

## ANTRAG

Antragsteller\*in: Felix Schnabl, Sophie Wotschke

Tagesordnungspunkt: 9.3 Weitere Anträge

### A2: Freie Fahrt durch freien Markt

#### Antragstext

##### 1 EINLEITUNG

2 Immer weniger Jugendliche haben einen Führerschein. Die Zahlen sprechen eine  
3 klare Sprache: Während 2011 noch 72.793 15-19-Jährige einen ersten Führerschein  
4 bestanden haben, liegt dieser Wert heute nur noch bei 30.246. Dieses Phänomen  
5 beschränkt sich auch nicht auf urbane Regionen: Auch in Tirol hat sich die Zahl  
6 der Erstzulassungen bei 15-19-Jährigen in elf Jahren mehr als halbiert.<sup>[1]</sup>

7 Wir JUNOS - Junge Liberale NEOS sehen hier einen bedenklichen Trend - immer  
8 weniger junge Menschen haben das Recht, ein Auto oder ein Motorrad zu bedienen.  
9 Aus Sicht der Freiheit ist das besorgniserregend. Gerade am Land ist der  
10 Führerschein die Tür zu mehr Mobilität und damit mehr Freiheit. Der viel  
11 versprochene Öffi-Ausbau, ist in vielen Regionen zu langsam und kann auch nie  
12 jedes Dorf in Österreich ausreichend abdecken. Die Türe Mobilität, bleibt also  
13 für immer mehr Jugendliche verschlossen - das ist ungerecht.

14 Die Existenz eines Führerscheins *per se* halten wir für nötig. Es ist richtig,  
15 dass gewisse Fähigkeiten abgeprüft werden, bevor man Kraftfahrzeuge lenken darf.  
16 Wie jeder andere staatliche Eingriff, sollte sich aber auch dieser auf das  
17 strikte Minimum beschränken. Die Hürden dürfen nicht zu hoch gestellt werden.  
18 Dass ein Führerschein mit den verpflichtenden Vorbereitungsstunden derzeit rund  
19 1550 €<sup>[2]</sup> kostet und damit für viele Jugendliche unleistbar ist, ist für uns  
20 inakzeptabel.

21 Für uns ist also klar: der Weg zum Führerschein muss möglichst unbürokratisch  
22 und einfach sein. Jede einzelne Hürde muss gut begründet sein. Zusätzlich gilt  
23 es die Fahrschulbranche zu deregulieren und zu entbürokratisieren. Nur so  
24 schaffen wir mehr Wettbewerb und damit mehr Qualität für die Fahrschüler.

## 25 **FAHRSCHULEN DEREGULIEREN**

26 Um den Preis für die Prüfungsvorbereitung nachhaltig zu senken, müssen wir mehr  
27 Wettbewerb in den Fahrschulmarkt bringen. Das bedeutet zuallererst eine  
28 Überarbeitung des bestehenden Regulativs. Derzeit ist die Gründung einer  
29 Fahrschule nämlich sehr kompliziert.

30 So muss man, um eine Fahrschule eröffnen zu können, über 27 Jahre alt,  
31 österreichische Staatsbürgerin oder EU-Bürgerin und "vertrauenswürdig" sein,  
32 sowie Maschinenbau oder Elektrotechnik in der Schule gelernt oder an der Uni  
33 studiert haben (§109 Kraftfahrgesetz). Zusätzlich darf man nicht mehr als zwei  
34 Fahrschulen betreiben, die aber nur 50 km Luftlinie voneinander entfernt sein  
35 dürfen (§111 KFG). Und wenn man die Fahrschule verlegen will, dann darf man das  
36 nur innerhalb desselben Bundeslandes und nach Zustimmung der  
37 Bezirksverwaltungsbehörde (§108 KFG). Weiterbildungen für Personen, die bereits  
38 den Führerschein der entsprechenden Klasse bestanden haben, dürfen überhaupt nur  
39 "auf Grund einer Ermächtigung des Landeshauptmannes" (§108a KFG) durchgeführt  
40 werden. Das gilt insbesondere auch für die Ausbildung von Fahrlehrkräften.

41 Während der Weg zur normalen "Fahrlehrerin" trotzdem ein recht unbürokratischer  
42 ist, so ist der zur "Fahrschullehrerin", der auch Theorie-Stunden unterrichten  
43 kann, ein deutlich komplizierterer - in den, wie könnte es anders sein, wieder  
44 die Bezirksverwaltungsbehörde involviert ist.

45 Um den Bürokratie-Jungel zu zerschlagen, schlagen wir JUNOS - Junge Liberale  
46 NEOS, folgende Änderungen vor:

- 47 1. Die rechtliche Kategorie "Fahrschule" wird ersatzlos abgeschafft. Wollen  
48 sich mehrere Fahrlehrkräfte zusammentun, so können sie dafür eine der  
49 herkömmlichen Gesellschaftsformen wählen. Damit verschwindet auch die  
50 Unterscheidung zwischen Fahrschullehrerinnen und Fahrlehrerinnen.
- 51 2. Nur zusammen mit staatlich geprüften Fahrlehrern dürfen Personen, die noch  
52 nicht über einen entsprechenden Führerschein verfügen, ein Fahrzeug  
53 lenken, das zugleich spezielle Sicherheitsvorgaben erfüllen muss (wie die  
54 heutigen Fahrschulautos).

55 3. Fahrlehrer werden kann jeder Volljährige, der entsprechende staatlich  
56 organisierte theoretische und praktische Prüfungen besteht. Wie er sich  
57 auf diese vorbereitet, steht ihm komplett frei.

## 58 **KOMPETENZEN ABPRÜFEN STATT STUNDEN ABSITZEN**

59 Der Führerschein dient als Nachweis der Fahrtüchtigkeit und ist die  
60 Berechtigung, ein Kraftfahrzeug auf den öffentlichen Straßen Österreichs in  
61 Betrieb zu nehmen. Essentiell ist also, dass die Verkehrsteilnehmerinnen

- 62 • die Straßenverkehrsordnung kennen und anwenden können;
- 63 • ein Fahrzeug richtig bedienen können;
- 64 • das technische Grundwissen beherrschen; und
- 65 • Wissen, wie man in Notfällen reagiert.

66 Diese Kompetenzen werden bei der theoretischen, sowie bei der praktischen  
67 Fahrprüfung abgefragt. Ein positiver Abschluss dieser Prüfungen ist ein  
68 ausreichender Nachweis der Fahrtüchtigkeit. Der Weg dorthin muss vollkommen frei  
69 sein. Sämtliche verpflichtend vorgeschriebenen Ausbildungsstunden - sowohl in  
70 Theorie als auch Praxis - sollen daher abgeschafft werden. Denn *wie* jemand das  
71 Autofahren und das nötige Theoriewissen erlernt, ist irrelevant, solange am Ende  
72 die nötigen Kompetenzen nachgewiesen werden können. Dabei muss man sich aber  
73 natürlich an die bestehenden Gesetze halten - das Autofahren ohne  
74 Lenkberechtigung im öffentlichen Verkehr bleibt strafbar. Im Ergebnis wird also  
75 immer noch der Großteil Fahrstunden nehmen, aber in dem Rahmen den man für  
76 sinnvoll hält und womöglich flankiert von anderen Lernmethoden, wie  
77 beispielsweise Fahrtrainern.

78 Einzige Voraussetzung zur Prüfung anzutreten, soll das Erreichen der  
79 Strafmündigkeit - also des 14. Lebensjahres - sein.

## 80 **L-TAFERL**

81 Auch die verpflichtenden Fahrstunden für das Fahren im Verkehr mit einem L-  
82 Taferl sollen abgeschafft werden. Stattdessen werden die hierfür nötigen  
83 Kompetenzen im Zuge einer "*kleinen*" Fahrprüfung überprüft, bei der die  
84 lenkberechtigte Person gemeinsam mit dem\_der Fahrschüler\_in, die nötige  
85 Fahrsicherheit nachweisen. Dabei kann man sich an den Parkplatz-Prüfungen der

86 bestehenden Fahrprüfungen orientieren.

## 87 **EUROPAWEIT DIGITALER FÜHRERSCHEIN**

88 Wir JUNOS fordern einen europaweiten, digitalen Führerschein. Dieser muss aber  
89 den höchsten Datenschutzregeln entsprechen und soll keineswegs mit anderen  
90 online Applikationen verknüpft sein oder Informationen austauschen.

91 [\[1\]](#) Q. Statistik Austria, Führerscheine und Lenkberechtigungen, Jahresergebnisse  
92 2020

93 [\[2\]https://www.bruttonetto-rechner.at/arbeiterkammer/fuehrerscheinkosten-in-](https://www.bruttonetto-rechner.at/arbeiterkammer/fuehrerscheinkosten-in-oesterreich/)  
94 [oesterreich/](https://www.bruttonetto-rechner.at/arbeiterkammer/fuehrerscheinkosten-in-oesterreich/)